

1. Kongress für Würde und Gesundheit

Für ein würdevolles Miteinander

Freitag und Samstag, der 17. und 18. April 2020
in der Habichtswald-Klinik Kassel Bad Wilhelmshöhe



WÜRDEKOMPASS
GEMEINSAM • WÜRDE • STÄRKEN



AKADEMIE FÜR
POTENTIALENTFALTUNG



Habichtswald-Klinik



AUS GANZHEITLICHER SICHT
KÖRPER
GEIST
SEELE
INTEGRALE
MEDIZIN

Was können wir tun, um ein würdevolles Miteinander in Einrichtungen des Gesundheitswesens zu gestalten?

Wertschätzung, Achtsamkeit und Würde – drei große Begriffe, die nicht nur in der Gesundheitsfürsorge wichtig - und so gar heilungsfördernd - sind. Doch wie können sie für Mitarbeiter*Innen, Patient*Innen und Angehörige erfahrbar werden?

Meist werden ungünstige Rahmenbedingungen wie Sachzwänge, Personalmangel, Verwaltungsvorschriften, Überlastung, Zeitmangel, etc. dafür verantwortlich erklärt, dass ein bestimmter Umgang innerhalb der Mitarbeiter*Innen und/ oder mit Patient*Innen nicht leistbar sei. Doch sind es dann nicht die Bedingungen, die verantwortlich gemacht werden?

Spielen nicht auch unsere Gefühle, die inneren Einstellungen und Haltungen aller Beteiligten eine entscheidende Rolle? Sollten wir nicht lieber die Verantwortung übernehmen? Verantwortung für unser Miteinander? Können wir Menschen in den Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens die Art und Weise, wie wir miteinander umgehen, nicht verändern? Und wenn ja, wie kann dies konkret aussehen?

Wie lässt sich dieses Miteinander gestalten? Was sind die entscheidenden Haltungen, Handlungen und Strukturen, die dafür notwendig sind?

Das sind Fragen, die im Rahmen des Kongresses diskutiert und an praktischen Umsetzungsmöglichkeiten beantwortet werden sollen.

Sie sind eingeladen mitzugestalten und zu netzwerken.

Es wird zukünftig verstärkt darum gehen, Rahmenbedingungen zu schaffen, um all jenen Menschen, die medizinische Hilfe oder Pflegeleistungen in Anspruch nehmen, die Möglichkeit zu geben, ihr Gefühl und ihr Bewusstsein der eigenen Würde zu stärken.

Und es wird um das Wiederentdecken des Gefühls und um die Bewusstwerdung der eigenen Würde bei den Mitarbeiter*Innen in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen gehen, die sich tagtäglich um die Patienten*Innen und Bewohner*Innen sorgen und kümmern.

Es gilt entscheidende Fragen zu stellen und Verantwortung in entsprechenden Rollen und Funktionen zu übernehmen:

- Wie sehen Führungskräfte sich selbst und ihre Mitarbeiter*Innen?
- Wie wollen wir uns als Menschen begegnen?
- Wie kann Beziehung qualitativ wertvoll gestaltet werden?

Wir geben Raum für Beispiele, die deutlich machen, dass grundlegende Veränderungen des Umganges miteinander praktisch möglich sind. Wenn es gelingt, Patient*Innen die eigene Würde erfahrbar zu machen, wird das auch mit einer Stärkung des Bewusstseins und des Gefühls eigener Würde auf Seiten der Helfenden einhergehen. In dieser Wechselwirkung zwischen Patient*Innen und medizinisch-pflegerischen Begleitern bleibt es nicht aus, sich gegenseitig würdevoller zu behandeln.

Der Fachtag richtet sich an Führungskräfte im Gesundheitswesen, Mediziner*Innen, Pfleger*Innen, Gesundheitspolitiker*Innen, Vertreter*Innen der Interessenverbände und an alle Interessierten.

Kongressgebühr: 495 Euro

Frühbucherrabatt bis 31. Januar 2020: 450 Euro

Anmeldungen unter : www.kongress.wuerdekompass.org

Studenten: 350 Euro sowie 10 Freikarten für die ersten 10 studentischen Anmeldungen, bitte Nachweis des Studentenstatus

Anmeldungen bitte an: office@akademiefuerpotentialentfaltung.org

Veranstaltungsort: Habichtswald-Klinik Kassel Bad Wilhelmshöhe, Wigandstrasse 1, 34131 Kassel

Veranstalter:

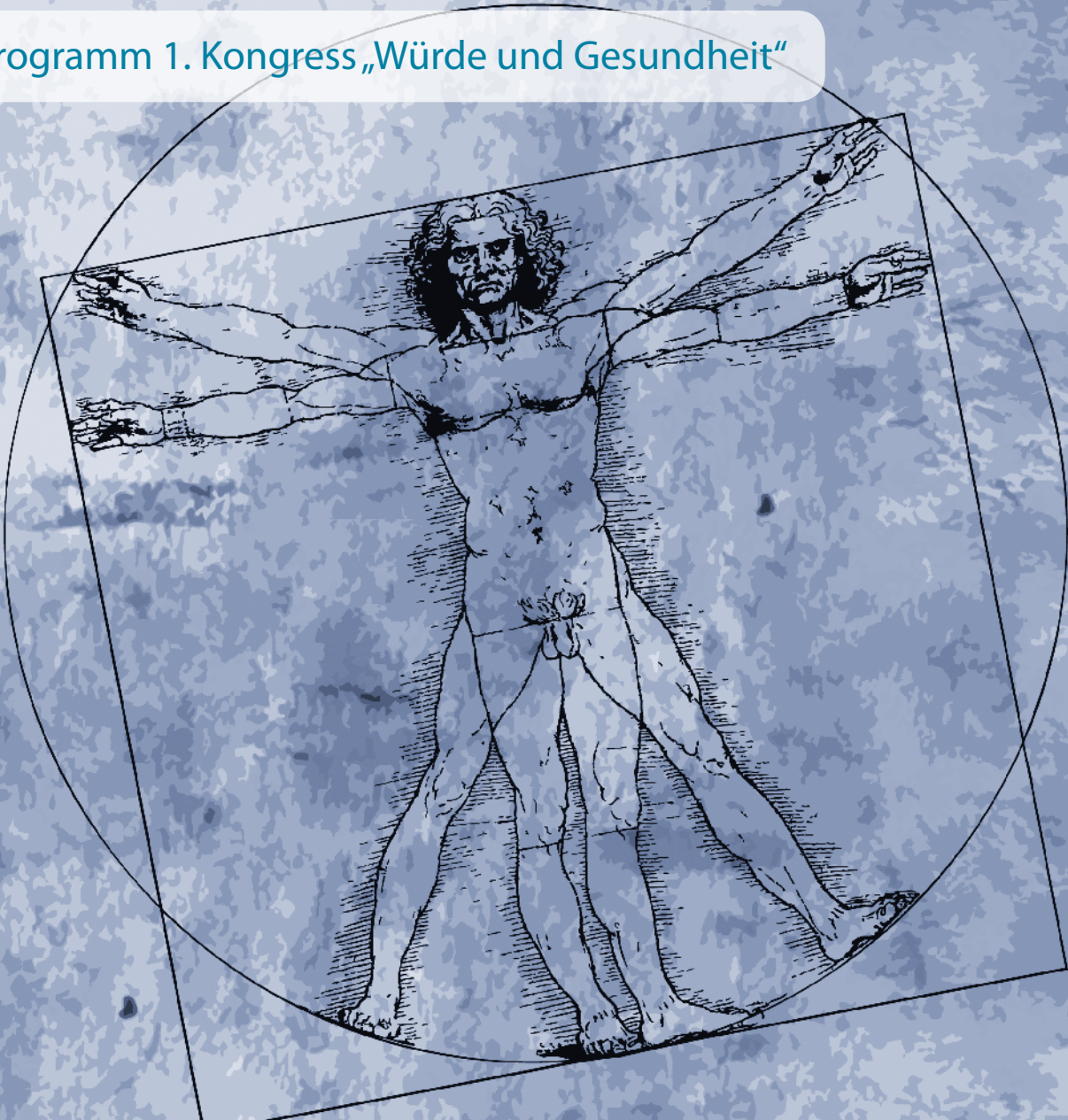
Akademie für Potentialentfaltung in Gemeinschaften Göttingen (Gerald Hüther)

AESOP Consulting Leipzig (Anne Fanenbruck)

Zentrum für Integrale Medizin Leipzig (Klaus-Dieter Lübke Naberhaus)

Würdekompass e.V. Krefeld (Michael Beilmann)

Programm 1. Kongress „Würde und Gesundheit“



Was können wir tun, um ein würdevolles Miteinander in Einrichtungen des Gesundheitswesens zu gestalten?

Freitag, 16:00 bis 19:00

Begrüßung: Anne Fanenbruck

Impulsreferat: Die Wiederentdeckung der eigenen Würde in Zeiten der Ökonomisierung und Effizienzsteigerung im Gesundheitswesen

Gerald Hüther

Vorstellung des Würdekompass e.V.

Michael Beilmann

Key-Note: Kranke Welt und gesunde Hoffnung

Ellis Huber

Ab 19:00 bis 21:00 Uhr gemütliches Get together bei Getränken

Samstag: 09:00 bis 12:15

Aus der Medizin: „Würdevoll in Führung gehen“ - Selbstfürsorge und Selbstachtung als Voraussetzung für die Wahrung der Würde von Patienten*Innen und Mitarbeiter*Innen

Klaus-Dieter Lübke Naberhaus

Aus der Pflege: „Würde und Respekt im Pflegealltag“ - das Geheimnis von Magnetkliniken für Patienten und Mitarbeiter

Hedwig François-Kettner

Aus der Ethik: „Für eine Ethik der Sorge in der Medizin“

Giovanni Maio

Aus der Psychologie/ Management: „Humble Leadership: Vorurteilslose Führung für die Zukunft“ - Führung und Organisationsentwicklung nach den Ansätzen von Ed Schein

Gerhard Fatzer

Samstag 13:00 -13:45

Diskussion im Fish Bowl 5 Personen, 2 freie Plätze

Welcher Rahmen ist zu gestalten, damit die in Artikel 1 verankerte Würde auch für Menschen im Gesundheitswesen spürbar wird? Was ist der nächste Schritt?

Geplante Teilnehmer: Christel Bienstein, Simone Lang, Tanja Löwenstein, Erich Schäfer, Gerald Hüther

Samstag: 14:00 bis 16:15

Best Practice Workshops (6 Workshops, die in zwei 3er Blöcken laufen)

1. „Humorvoll in Führung gehen“

Susanne Hill

2. „New Work im Krankenhaus - Wertorientierung für Patient*Innen und Mitarbeiter*Innen“

Sven Steffes-Holländer

3. „Gemeinsam aktiv für die Gesundheit“ - Für eine gelingende regionale Kooperation über alle Gesundheitsberufe hinweg, mit den Bürger*Innen, *Patientinnen und Krankenkassen

Helmut Hildebrandt

4. „Der Einfluss der kommunalen Intelligenz auf einen würdevollen Führungsstil“ - Das Saarburger Modell für Gesundheitsförderung und Prävention

Bernd Gard

5. „Die Führungskraft als Coach“ - berufsbegleitender Masterstudiengang „Coaching und Führung“ als Beispiel des Führen auf Augenhöhe

Erich Schäfer

6. „Wertschätzung und Würde als Ebenen der Begegnung“ – Alltägliches aus der Habichtswald-Klinik Kassel

Gabriele Fröhlich-Gildhoff

Samstag 16:30

Schlusswort, Dank, Abschied

Anne Fanenbruck, Tanja Löwenstein, Gerald Hüther, Klaus-Dieter Lübke Naberhaus

Liste der Referenten, Moderatoren und Veranstalter:



- Michael Beilmann:** Social Marketer (ethische und ökonomische Anliegen verbinden), Integraler Coach, Autor, Tischlergeselle und neben Gerald Hüther Co-Initiator der Initiative Würdekompass, nun Würdekompass e.V., Krefeld
- Prof. Christel Bienstein:** Dipl. Pädagogin, Krankenpflegerin, Honorarprofessur am Institut für Pflegewissenschaften der Universität Witten/ Herdecke
- Anne Fanenbruck:** Systemische Beraterin und Coach (DGfC) Geschäftsführerin AESOP-Consulting GmbH Entwicklungsberatung Leipzig
- Prof. Dr. Gerhard Fatzer:** Visiting Faculty Universität Innsbruck & Universität Kassel Visiting Scholar M.I.T. Boston, Leiter der Trias Masterklassen, Trias Institut für Coaching, Supervision und Organisationsentwicklung Zürich
- Hedwig François-Kettner:** ehemalige Vorsitzende im Aktionsbündnis Patientensicherheit, ehemaliges Präsidiumsmitglied des Deutschen Pflagerates, Ehemalige Pflegedirektorin der Charité - Universitätsmedizin Berlin
- Dr. med. Gabriele Fröhlich-Gildhoff:** Fachärztin für Psychosomatische Medizin & Psychotherapie, Chefarztin der Habichtswald-Klinik Kassel Bad Wilhelmshöhe
- Bernd Gard:** Diplom Verwaltungswirt, Bürgermeister a.D., Transformator, Initiator des Saarburger Modelle
- Dr. h.c. Helmut Hildebrandt:** Vorstandsvorsitzender OptiMedis AG und Geschäftsführer „Gesunder Werra-Meißner-Kreis“
- Susanne Hill:** Klinikclownin und Humortrainerin, Hirschhausen Stiftung HUMOR HILFT HEILEN
- Dr. med. Ellis Huber:** Vorsitzender des Berufsverbandes Deutscher Präventologen, Vorstandsmitglied des Paritätischen Landesverbandes Berlin e.V.
- Dr. rer. nat. Dr. med. habil. Gerald Hüther:** emeritierter Professor für Neurobiologie der Universität Göttingen, Vorstand der Akademie für Potentialentfaltung
- MdL Simone Lang:** Gesundheits- und Krankenpflegerin, Integrative Trauertherapeutin, Mitglied des Sächsischen Landtages und avisierte gesundheitspolitische Sprecherin der SPD Landtagsfraktion Sachsen
- Tanja Löwenstein:** Geschäftsleitung Habichtswald-Klinik Kassel Bad Wilhelmshöhe
- Klaus-Dieter Lübke Naberhaus:** Facharzt für Chirurgie, Arzt für Notfallmedizin, Systemische Hypnotherapie (M.E.G.), Gestalttherapie (G.I.H.), Transformator in Organisations- und Führungsentwicklung, Inhaber Zentrum für Integrale Medizin Leipzig
- Prof. Dr. med. Giovanni Maio, M.A. phil.:** Lehrstuhl für Medizinethik des Institutes für Ethik und Geschichte der Medizin an der Albert-Ludwigs Universität Freiburg
- Prof. Dr. phil., Dipl. Soz. Erich Schäfer:** Professor am Fachbereich Sozialwesen der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Studiengangsleiter des MA „Coaching und Führung“
- Sven Steffes-Holländer:** Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Chefarzt der Heiligenfeld Klinik Berlin

Wir freuen uns auf Sie!